



Schuljahr 2019/20



«Ich habe keine besondere Begabung,
sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.» Albert Einstein

Alles digital?

Werte Eltern

Wie Sie wissen, läuft zurzeit die Planung für das Primarschulhaus auf dem Campus Bammatta in Naters auf Hochtouren. In diesem Zusammenhang stellen wir uns die Frage, wie viel Digitalisierung im Schulzimmer sinnvoll ist. Lernen unsere Schüler mit Tablets oder Computern wirklich besser als mit dem Schulheft? Wir werden uns im Verlaufe des Schuljahres mit dieser Frage intensiv auseinandersetzen.

Der Umgang mit digitalen Medien wird an den Schulen Naters aber schon seit vielen Jahren thematisiert. Unsere Schüler werden in verschiedenen Projekten gezielt sensibilisiert und die Eltern an diversen Elternabenden informiert. Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Deshalb macht es auch wenig Sinn, sich gegen diese Strömung aufzulehnen. Viel wichtiger ist, sich gezielt mit diesem Themenfeld auseinanderzusetzen. Aus diesem Grunde empfehle ich Ihnen, den Beitrag von Christian Schnidrig zu lesen.

Diverse Schulen im Oberwallis haben in Zusammenarbeit mit der PH Wallis und dem Departement für Bildung und Wirtschaft des Kantons ein digitales Lehrmittel realisiert. Dieses wird allen Oberwalliser Schulen auf das Schuljahr 2019/20 kostenlos zur Verfügung gestellt. Engagierte Lehrpersonen aus unserer Schule haben bei der Ausarbeitung der Lerneinheiten mitgearbeitet. Verschiedene Klassen haben die Unterrichtsmaterialien eingehend getestet. Dieses Projekt zeigt auf, wie fruchtbar eine regionale Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen und Institutionen sein kann. Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrpersonen, welche die Inhalte entwickelt haben und an diejenigen, welche diese neuen Ideen und Lerneinheiten in ihren Unterricht einbauen werden. Auf Stufe Gemeinde sei die Realisierung von wallis2030.ch zwei Personen gewidmet: Walter Zenhäusern und Beat Ruppen selig. Sie haben sich mit den Themen Schule, Tourismus und nachhaltige Entwicklung bereits anfangs der 2000er Jahre ausführlich auseinandergesetzt. Ihre Visionen leben in diesem Projekt weiter.

Die Einführung des Lehrplans 21 findet im kommenden Schuljahr seine Fortsetzung. Unsere Lehrpersonen werden der Ausrichtung des kompetenzorientierten Unterrichts weiterhin engagiert nachgehen. Die tägliche Auseinandersetzung mit dem Fokus auf das Anwenden des Wissens ist jedoch nicht abgeschlossen und braucht Zeit. Liebe Eltern, ich wünsche Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr mit viel Freude am Lernen und danke Ihnen für das Vertrauen in unsere Schule.

Ihr Schuldirektor,
Kilian Summermatter



Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger

«Bildung beginnt mit Neugierde.»
Prof. Peter Bieri

Schon wieder nehmen Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung und Schulbehörde gemeinsam ein neues Schuljahr in Angriff. Nur gemeinsam entwickelt sich die Schule weiter.

Um einen effizienten und erfolgreichen Unterricht gewährleisten zu können, braucht es einerseits eine gute und zeitgemässe Infrastruktur. Die Gemeinde will Schulkindern und Lehrpersonen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Klassenzimmer anbieten können, die den heutigen Bedürfnissen entsprechen.

*Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen wird in der Bammatta ein neues Primarschulhaus entstehen. Die Planung läuft seit längerer Zeit. Gegen Ende Jahr wird die Bevölkerung im **INFO** und an der Urversammlung entsprechend informiert.*

Im Weiteren konnte der Erhalt der Schulen im Berg gestärkt werden. Mit der Nutzung gewisser Büroräumlichkeiten in Birgisch als Schulzimmer ist die Gewähr gegeben, dass die jüngsten Schulkinder von Birgisch und Mund in ihren angestammten Wohnorten die Schule im Berg besuchen können.

Damit unsere Schulkinder eine gute Bildung erhalten, braucht es andererseits aber auch fachkundige und engagierte Lehrpersonen. Allen Lehrpersonen gebührt für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Schulkinder ein herzlicher Dank!

Für das neue Schuljahr wünsche ich den Lehrpersonen und der Schulleitung viel Erfolg sowie allen Schulkindern einen guten Start, viel Freude und Neugierde!

Franz Ruppen
Gemeindepräsident



Organisation Schuljahr 2019/20

Liebe Schülerinnen und Schüler, niemand ist perfekt, aber jeder ist einzigartig. Freut euch auf neue Freundschaften, auf neues Wissen und Können, genießt es mit anderen zu lachen und zu lernen. Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viele kurzweilige und erfolgreiche Stunden im Schulalltag!

Einschulungsalter

Der Besuch des Kindergartens ist obligatorisch und zwar nach folgenden Geburtsdaten (siehe Tabelle unten).

Erster Schultag

Schulbeginn

Montag, 19. August 2019, ganztags

▪ **Erster Schultag für die Kinder der Klassen 1H und 2H in Naters und Birgisch***: Eine Gruppe wird den Unterricht vormittags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr besuchen, die andere Gruppe nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder erhalten von den Lehrpersonen die Informationen zum ersten Schultag mit separater Post.

*Birgisch: 09.10 bis 11.10 Uhr und 13.10 bis 15.40 Uhr.

▪ **Erster Schultag für die Kinder der Klassen 3H in Naters und Birgisch**: In Naters bereiten die Lehrpersonen und die Elterngruppe Primarschule den Kindern und ihren Eltern einen speziellen Empfang zum ersten Schultag. Die kleine Willkommensfeier beginnt um 09.00 Uhr in der Turnhalle Turmmatta. In Birgisch werden die Kinder von der Klassenlehrperson eingeladen und begrüßt.

▪ **Schulen Birgisch, Mund, Naters**: Die Kinder der Klassen 4H bis 8H treffen sich am ersten Schultag um 09.00 Uhr in ihrem Schulzimmer. Der Schulbus verkehrt ab dem Nachmittag nach dem offiziellen Fahrplan. In Birgisch dauert der Unterricht von 09.10 Uhr bis 11.10 Uhr.

▪ **Erster Schultag für die Schülerinnen und Schüler der 9OS**: Die Schüler und Klassenlehrpersonen treffen sich um 09.00 Uhr vor dem Orientierungsschulhaus beim Haupteingang. Nach der Begrüßung begeben sich die Klassen in ihre Klassenzimmer.

▪ **Alle anderen OS-Klassen** begeben sich direkt in ihre Klassenzimmer.

UNTERRICHTSZEITEN ERSTER SCHULTAG

	Klassen 1H – 8H	Klassen 9OS – 11OS
Vormittag	09.00 – 11.00	09.00 – 11.00
Nachmittag	13.30 – 16.00	13.30 – 16.00

EINSCHULUNGSALTER

Schuleintritt	Kinder geboren zwischen
Schuljahr 2019/20	01.08.2014 – 31.07.2015
Schuljahr 2020/21	01.08.2015 – 31.07.2016

UNENTGELTLICHKEIT

Mit dem Urteil des Bundesgerichts vom 7. Dezember 2017 wurde die in Artikel 19 der Bundesverfassung verankerte Auslegung des unentgeltlichen Unterrichts der obligatorischen Schulzeit präzisiert und betont, dass sich diese auf alle notwendigen Mittel erstreckt, die unmittelbar dem Zweck der obligatorischen Schulzeit dienen.

Die Schulleitung hat in Absprache mit den Verantwortlichen der Gemeinde und diversen Lehrpersonen dieses Anliegen besprochen und einen Vorschlag ausgearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler werden jeweils zu Beginn des Schuljahres mit den notwendigen Schulmaterialien ausgerüstet. Anfallende Kosten im Bereich Mobilität und ausserschulische Aktivitäten werden von der Gemeinde übernommen.

Die Eltern sind nach wie vor für die persönliche Ausstattung verantwortlich: Schultasche (ab 3H), Etui, Schürze, Hausschuhe, Sporttasche, Schuhe und Kleider für sportliche Aktivitäten (auch im Freien), Hüllen und Etiketten für Bücher und Hefte, Schwimmtensilien und persönliche Pflege- und Hygieneartikel.

Sollte ein Kind dem von der Schule zur Verfügung gestellten Material zu wenig Sorge tragen, es verlieren oder mutwillig beschädigen, muss das Material selbst wiederbeschafft werden. Wir bitten die Eltern deshalb, ihr Kind zu einem sorgsamem Umgang mit dem Unterrichtsmaterial anzuhalten.

Sonderbusse erster Schultag

Am Vormittag des ersten Schultages sind die in der Tabelle unten ersichtlichen Sonderbusse im Einsatz. Am Nachmittag gelten die offiziellen Fahrpläne!

FAHRPLAN SCHULEN NATERS ERSTER SCHULTAG

Strecke	Haltestelle	Abfahrtszeiten	Anzahl Busse
Blatten – Naters	Blatten ab	08.30 Uhr	1 Extra-Postauto ab Blatten
		08.38 Uhr	1 Extra-Postauto ab Hegdorn
Mund – Birgisch – Naters	Mund ab	08.35 Uhr	Extra-Postauto
	Birgisch ab	08.39 Uhr	
Naters – Blatten	Marktplatz ab	11.15 Uhr	Richtung Blatten: 1 Extra-Postauto bis Hegdorn 1 Extra-Postauto bis Blatten
Naters – Birgisch – Mund	Bammatta ab	11.10 Uhr	Richtung Mund: 1 Extra-Postauto
Birgisch – Mund	Eiholz ab	08.27 Uhr	Oberi Warbflie kann nicht bedient werden. Haltestelle Kummegga
Mund – Birgisch	Roosee	08.20 Uhr	
	Mund	11.05 Uhr	statt 11.20 Uhr: 15 Minuten früher
Birgisch – Mund – Roosee	Birgisch	11.20 Uhr	statt 11.35 Uhr: 15. Minuten früher

Schülertransport Schuljahr 2019/20

Alle Schülertransporte in Naters, Mund und Birgisch werden von PostAuto Oberwallis durchgeführt. Die aktuellen Fahrpläne sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Damit sich das Gedränge beim Einsteigen auf dem Marktplatz in Grenzen hält, steigen die Kinder der Klassen 1H bis 4H vorne ein und setzen sich in den vorderen Teil des Postautos. Die Kinder der Klassen 5H bis 8H benützen den hinteren Eingang und setzen sich grundsätzlich in den hinteren Teil des Postautos.

Auf der Strecke Naters-Blatten-Naters sollte auf Grund der neuen Unterrichtsmodelle allen Kindern jeweils ein Sitzplatz zur Verfügung stehen. Schwierig wird es nur beim Extrakurs, welcher 13.05 Uhr ab Blatten fährt. Da dieser aus fahrplantechnischen Gründen zum OS-Schulhaus Bammatta fährt, müssen die OS-Schülerinnen und -Schüler diesen Kurs benutzen. **Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, dass die Kinder der 5H bis 8H möglichst den Kurs um 12.58 Uhr ab Blatten benützen.**

ZUSATZKURS SCHULJAHR 2019/20

Ab Schulbeginn verkehrt an Schultagen ein Zusatzkurs ab Naters Marktplatz nach Naters Massa-Wildi. Die Linienführung erfolgt in der Gegenrichtung der normalen Ortsbus-Linie. Für die Benutzung ist ein Ortsbus-Fahrausweis nötig (Einzelbillet, Mehrfahrtenkarte, Monatsabo, Jahresabo, GA).

Fahrplan Naters Marktplatz – Naters Massa-Wildi

Naters Marktplatz	11.31 Uhr
Naters Naterloch	11.33 Uhr
Naters Tschill-Bammatta	11.34 Uhr
Naters Schulhaus Bammatta	11.34 Uhr
Naters Venezia	11.35 Uhr
Naters Junkerbiel	11.35 Uhr
Naters Weingarten	11.36 Uhr
Naters Massa-Wildi	11.37 Uhr

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
43. Jahrgang, August 19
Auflage 4'800 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Kilian Summermatter
Schuldirektor
schuldirektion@naters.ch
www.schulen.naters.ch

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net

**Energiestadt Naters**
european energy award
Kontakt INFO
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Primarschule 1H/2H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Schulbesuch 1H/2H:** Im ersten Schuljahr 1H wird der Unterricht halbtags (4 Halbtage à 3 Lektionen), im zweiten Schuljahr 2H ganztags (8 Halbtage à 3 bzw. 4 Lektionen) besucht. Für Mund gilt ein anderes Unterrichtsmodell. Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite aufgeführt.
- **Tagesstrukturen:** Auf vorangehende Anmeldung steht ab 06.30 Uhr eine von der Gemeinde organisierte Vorschulbetreuung zur Verfügung. Die verschiedenen Angebote zu den Tagesstrukturen finden Sie ab Seite 30 in diesem **INFO**.
- **Aufteilung auf Quartiere:** Die Einteilung der Kinder erfolgt jeweils nach Wohnquartier. Die Kinder der Schulorte Mund und Birgisch besuchen den Kindergarten im Schulhaus Birgisch.
- **Zuteilung:** Die Zuteilung der Kinder auf die verschiedenen Standorte erfolgt durch die Schulleitung. Für die Zuteilung massgebend sind der Ort bzw. das Quartier, in welchem sich das Kind dauernd aufhält (Ort, in welchem es während des überwiegenden Teils der Schulwoche übernachtet = Wohnort).
- **Regelmässiger Schulbesuch:** Die Eltern verpflichten sich, dass ihre Kinder den Unterricht regelmässig besuchen, dass sie sich an die obligatorischen Vorgaben halten und dass sie insbesondere den Schul- und Ferienplan respektieren.
- **Kein Sonderurlaub:** Für Schneesporkurse während der Schulzeit im Januar/Februar kann kein Sonderurlaub gewährt werden.

Lehrpersonen

Klassenlehrperson Birgisch/Mund

Schulhaus Birgisch



Julia Berchtold

Klassenlehrpersonen Naters

Bammatta A



Denise Jeitziner

Bammatta B



Christine Meichtry

Bammatta C



Irmine Zenhäusern

Bammatta C



Annelise Müller

Rotten A



Alexa Schmidt



Silvia Schwery

Rotten B



Evi Zenhäusern

Sand A



Melanie Oggier

Sand B



Liliane Eyer

Sand C



Geraldine Furrer

Turmmatta A



Silvia Walker



Nicole Summermatter

Turmmatta B



Chantal Klingele

Turmmatta C



Laura Blumenthal

Fachlehrpersonen Naters

Deutsch für Fremdsprachige DfF



Stephanie Karlen



Silvia Schwery



Nicole Stoffel



Irmine Zenhäusern

Primarschule 3H bis 8H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Schulweg:** Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Lassen Sie Ihr Kind zur Schule laufen oder mit dem Fahrrad kommen. Falls Sie auf das Auto angewiesen sind, lassen Sie Ihr Kind bei der Zentrumsanlage aussteigen. So entlasten Sie die enge Schulhausstrasse und tragen zur Sicherheit auf dem Schulweg bei.
- **Studentafel:** Die Studentafel (siehe Tabelle unten) für die deutschsprachigen Primarschulen ist seit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Kraft und hat verbindlichen Charakter.
- **Hilfs- und Sondermassnahmen**
 - Pädagogische Schülerhilfe (PSH) als prioritäre Unterstützung
 - Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 (5H bis 8H), welche bei der Erledigung der Hausaufgaben zusätzliche Hilfe benötigen, wird ein begleitetes Studium nach 16.00 Uhr angeboten. Diese Lektionen werden von Primarlehrpersonen mit stufengerechter Ausbildung erteilt. Silvia Walker und Stefan Ambord werden in diesem Schuljahr jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr dieses begleitete Studium übernehmen. Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson in Absprache mit den Eltern. Gesprochen werden 8 bis 12 Wochen-Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe.
 - Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler
- **Schneesporttage:** Die Schulen Naters geben allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule Gelegenheit, Erfahrungen im Schneesport zu sammeln. Ausgebildete Schneesportlehrpersonen betreuen die Kinder im Wintersportgebiet auf der Belalp:
 - Zeitpunkt: Januar 2020
 - 4 Halbtage innerhalb einer Woche
 - Schneesportausrüstung (Ski, Stöcke, Schuhe) kann gemietet werden. Die Gemeinde Naters übernimmt die Kosten.
 - Zeitpunkt und Organisation der Schneesportwoche werden von der Klassenlehrperson rechtzeitig bekannt gegeben.
 - Die Teilnahme an den Schneesporttagen ist für alle Kinder verpflichtend.
- **Fundgrube:** Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Kleider, Uhren, Schmuck, usw. in der Turnhalle oder im Schulhaus liegenlassen. Alle gefundenen Gegenstände werden im Foyer des Schulhauses Turmmatta abgelegt (siehe Hinweisschilder):
 - Schaukasten bei der Lehrergarderobe: Uhren, Schmuck, ...
 - Kleiderhaken bei der Lehrergarderobe: Kleider, Schuhe, Schultaschen, ...
- **Läuse:** Um dieses Problem nicht aufkommen zu lassen und sofort in den Griff zu bekommen, ist die Schule auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Es ist sehr wichtig, dass die Klassenlehrperson umgehend durch die Eltern informiert wird, sobald bei Kindern Läuse und/oder Nissen festgestellt werden sollten. Es ist selbstverständlich, dass die Lehrpersonen mit dieser Meldung vertraulich umgehen werden. Die Lehrpersonen geben dann den Kindern einen Informationsbrief mit Anweisungen zum weiteren Vorgehen mit.

NATISCHER SINGVÖGEL – UNSER KINDERCHOR

Auch im kommenden Schuljahr werden unsere Singvögel von Regula Ritler geleitet. Neben den traditionellen Auftritten an Weihnachten und bei der Erstkommunion wird es sicherlich wieder ein spannendes Jahr für die Kinder.

*Die Proben unseres «Schulchores» finden jeweils am **Freitagvormittag während der offiziellen Unterrichtszeit** statt. Die Kinder erhalten von den Klassenlehrpersonen zu Beginn des Schuljahres einen Brief mit den notwendigen Informationen.*

*Geben Sie bitte den Anmeldetalon bis spätestens **Mittwoch, 28. August 2019** bei der Klassenlehrperson ab. Ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.– wird im Verlauf des Schuljahres eingezogen. Die Proben beginnen am **Freitag, den 30. August 2019** und finden im Schulhaus Turmmatta, Zimmer 21 statt.*

STUDENTAFEL

Bildungsbereich	Fachbereich	Zyklus 1				Zyklus 2				Total
		1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H	
Sprachen	Deutsch inkl. Schrift			8	8	8	8	8	8	48
	Französisch	30 – 35%	30 – 35%			3	3	2	2	10
	Englisch							2	2	4
Mathematik		15 – 20%	15 – 20%	6	6	6	6	6	6	36
Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften	Natur, Mensch, Gesellschaft	15 –	15 –	3	3	4.5	4.5	4.5	4.5	24
	Religion	20%	20%	1	1	1	1	1	1	6
Musik, Kunst, Gestalten	Bildnerisches Gestalten			2	2	1.5	1.5	1	1	9
	Techn./Textiles Gestalten	20 – 25%	20 – 25%	3	3	3	3	3	3	18
	Musik			2	2	2	2	1.5	1.5	11
Bewegung und Sport		5 – 10%	5 – 10%	3	3	3	3	3	3	18
Allgemeine Bildung		5 – 10%	5 – 10%							1H – 8H
Total		12	24	28	28	32	32	32	32	220

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

3H/4H



Patricia Mammone

5H/6H



Isabelle Hutter



Manuela Briand



Tamara Stoffel

7H/8H



Mirjam Imhof

Fachlehrpersonen Birgisch/Mund

DfF



Isabelle Hutter

TG



Julia Berchtold

PSH



Stefan Ambord



Maria Biffiger

Religion



Marlen Kern



Caroline Vogel

Klassenlehrpersonen Naters

3Ha



Sonja Salzmann

3Hb



Marianne Wicht

3Hc



Vanessa Perren

3Hd



Renate Summermatter

3He



Nadin Nanzer

4Ha



Doris Mutter

4Hb



Eliane Jordan



Regula Klingele



Melanie Oggier

4Hc



Sibylle Werner



Regula Gertschen

4Hd



Doris Hofer



Regula Gertschen

5Ha



Orlando Lambrigger

5Hb



Margrit Loretan

5Hc



Regula Ritler

5Hc



Roger Imoberdorf

5Hd



Margrit Brunner



Claudia Eggel

6Ha



Philipp Jeitziner



Katja Mammone

6Hb



Tamara Schaller



Belinda Salzmännli

6Hc



Marianne Jossen



Evi Jossen



Reinhard Jossen

6Hd



Melanie Welschen

7Ha



Hans-Ruedi Stoffel

7Hb



Michelle Schmid

7Hc



Melanie Bittel



Nadine Heldner

7Hd



Simon Gattlen



Nadine Heldner

8Ha



Elfriede Clausen



Cornelia Volken

8Hb



Marianne Jossen

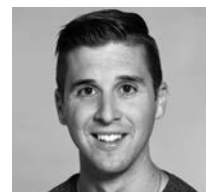


Christoph Mutter



Margrit Brunner

8Hc



Marvin Fux



Michaela Gsponer

Fachlehrpersonen Naters

Technisches Gestalten



Susanne Eggel



Marianne Jossen



Regula Ritler



Rachel Rotzer



Cornelia Ruppen



Katja Schnydrig

Pädagogische Schülerhilfe (PSH)



Cornelia Volken



Stefan Ambord



Maria Biffiger



Adrienne Michlig



Isabelle Millius



Kerstin Pfaffen

DfF



Corinne Salzmännli



Regula Ritler



Jonas Amherd

Religion



Daniela Blatter



Margrit Brunner



Karin In-Albon



Marlen Kern



Zimmerzuteilung

SCHULHAUS ORNAVASSO

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach		
4. OG	41	Christoph Mutter	8Hb		
		Margrit Brunner			
	42	Mediator			
	44	Jonas Amherd	Religion		
		Karin In-Albon			
		Marlen Kern			
3. OG	31	Elfriede Clausen	8Ha		
		Marianne Jossen			
		Cornelia Volken			
	32	Maria Biffiger	PSH		
	33	Simon Gattlen	7Hd		
		Nadine Heldner			
	34	Melanie Bittel	7Hc		
		Nadine Heldner			
2. OG	21	Orlando Lambrigger	5Ha		
		PC-Raum			
	23	Stefan Ambord	PSH		
		Michelle Schmid			
1. OG	11	Roger Imoberdorf	5Hc		
		Margrit Brunner			
	12	Marvin Fux	8Hc		
		Michaela Gsponer			
	13	Schulleitung PS			
		Reinhard Jossen			
	14	Hans-Ruedi Stoffel	7Ha		
EG	01	Lehrerzimmer			
		02		Claudia Eggel	5Hd
		03		Kopier-, Besprechungszimmer	
		04		Margrit Loretan	5Hb
UG	U1	Küche, Heizung			
		U2		Tonatelier	
		U3		Medienraum	Religion
		Daniela Blatter		DfF	
	U4	Margrit Brunner			
Stephanie Karlen					
	U4	Lager, Werkraum			

SCHULHAUS TURMMATTA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
3. OG	35	Melanie Welschen	6Hd
		Philipp Jeitziner	6Ha
	33	Katja Mammone	6Hb
		Tamara Schaller	
	32	Belinda Salzmann	6Hc
Evi Jossen			
	31	Reinhard Jossen	
	31	Adrienne Michlig	PSH
2. OG	30	Renate Summermatter	3Hd
		Vanessa Perren	
	28	Marianne Wicht	3Hb
		Nathalie Ruppen	
	27	Sonja Salzmann	3Ha
		Nadin Nanzer	
26		3He	
1. OG	25	Regula Klingele	4Hb
		Melanie Gattlen	
	24	Sibylle Werner	4Hc
		Regula Gertschen	
	23	Doris Hofer	4Hd
		Regula Gertschen	
22	Doris Mutter	4Ha	
	Eliane Jordan		
	21	Regula Ritler	DfF
EG	16	Cornelia Ruppen	TG
		Katja Schnydrig	
	15	Rachel Rotzer	TG
		Cornelia Volken	
	14	Chantal Klingele	1H/2H
13	Lehrerzimmer		
11	Marianne Jossen	TG	
		Susanne Eggel	
		Regula Ritler	
UG	5	Laura Blumenthal	1H/2H
	4	Laura Blumenthal	1H/2H
	3	PC-Raum	
2	Jean-Marc Briand	SSA	
1	Silvia Walker	1H/2H	
		Nicole Summermatter	

Orientierungsschule Naters

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Eine Unterrichtslektion dauert 45 Minuten. Für den Zimmerwechsel stehen 5 Minuten zur Verfügung. Am Morgen beginnt die Schule jeweils um 08.05 Uhr und endet abends um 15.55 Uhr. Türöffnung ist morgens um 07.30 Uhr und nachmittags um 13.00 Uhr.

EINTEILUNG

Stufe	Stammklassen	Klassen im Hauptfach Deutsch
9OS	1A, 1B, 1C, 1D	10S ₁ , 10S ₂ , 10S ₃ , 10S ₄
10OS	2A, 2B, 2C, 2D	20S ₁ , 20S ₂ , 20S ₃ , 20S ₄
11OS	3A, 3B, 3C	30S ₁ , 30S ₂ , 30S ₃ , 30S ₄

KLASSENZUTEILUNG

Ende Juli 2019 werden die Klassenlisten auf der Webseite der OS Naters aufgeschaltet.

Die Klassenlisten werden zudem am ersten Schultag im Schulhaus ausgehängt.

STUNDENTAFEL ORIENTIERUNGSSCHULE

Fächer	9OS	10OS	11OS	Bemerkungen
	h/Woche	h/Woche	h/Woche	
Deutsch	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Mathematik	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Französisch	3	4	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Französischunterricht in Teilklassen
Natur und Technik	2	3	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Allgemeines Fach, Unterricht in der Stammklasse
Englisch	3	2	3	Allgemeines Fach Ab der 10OS Englischunterricht in Teilklassen
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Technischem Gestalten/Halbklassen
Geografie, Geschichte	2	2	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse 9/10OS zusätzlich catechetische Fenster (vier Nachmittage)
Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Technisches Gestalten (TG, 9/10OS) Techn. & Textiles Gestalten (TTG, 11OS)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Wirtschaft, Arbeit, Haushalt/Halbklassen
Musik	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Bewegung, Sport	3	3	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Informatik	1	–	–	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse der 9OS
Berufliche Orientierung (BO), Projektartige Vorhaben	1	1	1	Allgemeines Fach In der 11OS ist die BO-Lektion zur Hauptsache Bestandteil von projektartigen Vorhaben im Fach Deutsch
Schwerpunktfach (Deutsch oder Mathematik)	–	–	1	Steht in der 11OS zur Wahl
Total	32	32	32	

Informationen

■ Übertrittsbestimmungen 8H zur 9OS

Vorausgesetzt die 8H ist bestanden, wird die Niveaueinteilung für Deutsch und Mathematik wie folgt vorgenommen:

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*wenn mindestens 2 der 3 folgenden Kriterien erfüllt sind: positive Meinung der Eltern, positive Meinung der Lehrperson und Note der kantonalen Prüfung 5 und mehr.

■ Übertrittsbestimmungen 9OS/10OS und 10OS/11OS

Damit ein Jahr in der OS als bestanden gilt, also der Wechsel von der 9OS zur 10OS sowie 10OS zur 11OS erfolgen kann, darf die Note 4 in zwei Niveau II Fächern nicht unterschritten werden. Zudem ist ein Gesamtdurchschnitt der Note 4 in den allgemeinen Fächern erforderlich.

■ Niveaueinteilung für die Fächer Französisch, Natur & Technik nach der 9OS

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*Vorgaben: Meinung des Klassenrats nach Anhörung der Eltern, Entscheid des Schuldirektors.

■ Niveauwechsel während des Schuljahres

Ein Niveauwechsel ist auch während des Schuljahres, grundsätzlich Ende des 1. Semesters, möglich (nicht aber vor Mitte des 1. Semesters oder nach Ende März). Auf Antrag der Eltern oder der Klassenlehrperson entscheidet der Schuldirektor über den Wechsel. Eltern können einen Wechsel ablehnen. Voraussetzung für einen Wechsel:

- Niveau II Note 5 und mehr Niveau I
- Niveau I unter der Note 4 Niveau II

■ Niveauwechsel Ende des Jahres

- Eine Note unter 4 in Niveau I bedingt einen obligatorischen Wechsel ins Niveau II.
- Bei einer Note 5 und mehr in Niveau II ist ein Wechsel ins Niveau I – bei einer positiven Meinung der Eltern – möglich.

Die freiwillige Repetition eines Schuljahres ist nur in Ausnahmefällen möglich (Krankheit, Unfall, ...).

■ Hilfs- und Sondermassnahmen

- Integrierter Stützunterricht (IST) wie bisher als prioritäre Unterstützung
- Stützkurse ausserhalb der Unterrichtszeit: Je eine Wochenstunde in den Fachbereichen Sprache und Mathematik (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 6 bis 8 Schülern in der Gruppe).
- Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Eine Wochenstunde für Schüler, welche bei der Erledigung der Hausaufgaben Hilfe benötigen (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe).
- Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler
- **Kontaktheft:** Alle Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Naters erhalten zu Beginn des Schuljahres ein Kontaktheft. Das Heft ist eine Mischung aus Informationen (Stundenplan, Schul- und Ferienplan, wichtige Kontakte, Mediatoren, Ampelschema) und persönlichen Anliegen (Absenzen, Sonderurlaubsgesuche, Sportdispens, Notenübersicht). Mit dem Kontaktheft verfolgt die OS Naters das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Eltern zu erleichtern. Das Kontaktheft gibt den Eltern einen Einblick in die Arbeitshaltung und das Betragen ihres Kindes. Zudem bietet es allen Beteiligten eine Grundlage für Gespräche und schulische Massnahmen.
- **Schneesporttage:** Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, dem Entgegenkommen seitens Belalp-Bahnen und Postauto Wallis und der guten Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Belalp können die Schulen Naters nicht nur den Primarschülern, sondern auch den Jugendlichen der OS günstige Schneesporttage während der Schulzeit anbieten. Die Schülerinnen und Schüler der 9OS bis 11OS erhalten an zwei Halbtagen innerhalb einer Woche im Januar/Februar 2020 Schneesportunterricht unter der Leitung von ausgebildeten Schneesportlehrpersonen. Was die Miete von Schneesportausrüstung und Teilnahme betrifft, gelten die gleichen Regeln wie in der Primarschule (vgl. dazu Seite 6).
- **Gastschüler aus dem Unterwallis:** Jahr für Jahr melden sich Schüler aus dem Unterwallis für ein Austauschjahr an der OS Naters. Im Schuljahr 2019/20 besuchen 4 Schülerinnen und Schüler aus dem Unterwallis die OS Naters.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen

10S₁



André Pittet

10S₂



Marco Walker

10S₃



Lukas Walker

10S₄



Mario Uhlemann

20S₁



Anne-Marie Heinen

20S₂



Christoph Andereggen

20S₃



Sophie Ruppen

20S₄



Christine Borter

30S₁



Thomas Brun

30S₂



Nicolas Anthamatten

30S₃



Thomas Jenelten

30S₄



Robert Kaspar

Fachlehrpersonen Naters



Denise Calame



Roland Carlen



Reinhard Imhof



Brigitte Kummer



Adrienne Michlig



Perrine Michlig



Carola Montani



Kilian Salzmann



Kurt Schmid



Beatrice Steiner



Dorothee Steiner



Nicole Stoffel



Nicole Theler



David Wyer



Sandra Zeiter

Zimmerzuteilung

SCHULHAUS BAMMATA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Mitarbeitende	Klasse/Funktion	
Attika	501	Nicolas Anthamatten	30S ₂	
	502	Sophie Ruppen	20S ₃	
	503	Christoph Anderegg	20S ₂	
	504	Medienraum	Musik	
2. OG	401	Denise Calame	Fachlehrperson	
	402	Reinhard Imhof	Fachlehrperson	
	407	Mario Uhlemann	10S ₄	
	408	David Wyer Perrine Michlig	Schulleiter OS Fachlehrperson	
	409	Adrienne Michlig	Fachlehrperson	
	410	Lukas Walker	10S ₃	
	411	Carola Montani	Fachlehrperson	
	412	Robert Kaspar	30S ₄	
	1. OG	301	Thomas Brun	30S ₁
		302	André Pittet	10S ₁
306		Christine Borter	20S ₄	
307		Roland Carlen	Fachlehrperson	
308		Kurt Schmid	Fachlehrperson	
309		Thomas Jenelten	30S ₃	
310		Marco Walker	10S ₂	
311		Kilian Salzmann	Fachlehrperson	
312		Anne-Marie Heinen	20S ₁	
Eingang		201	Daniela Ammann	Schulsekretariat
		202	Kilian Summermatter	Schuldirektion
		203	David Wyer	Schulleitung OS
	207	Beatrice Steiner	Schulleitung HS Fachlehrperson	
	210	Willy In-Albon	Hausdienst	
EG	101	Aula	Schulergänzende Betreuung	
	108	Cornelia Loye-Ambord Evelyne In-Albon	ZET	
	109	Jean-Marc Briand Larissa Kirkbride	Schulsozialarbeit Berufsberatung	
	110		Schulbibliothek	
	112	Brigitte Kummer	Fachlehrperson	
	114	Sandra Zeiter Nicole Stoffel	Küche 1: WAH	
	117	Brigitte Kummer Nicole Stoffel	Küche 2: WAH	
	119	Sandra Zeiter Nicole Stoffel	HW 2	
UG	U03/U04	Diverse Lehrpersonen	Holz 1 + 2	
	U08	Diverse Lehrpersonen	Metall	
	U10	Annelise Müller	1H/2H	

PEACEMAKER

Dass es auf den Plätzen rund um die Schulhäuser ruhig und friedlich zu- und hergeht, dass in den Schulbussen die Regeln beachtet werden, ist der Verdienst aller Jugendlichen. Einen ganz besonderen Anteil daran haben die Schulpeacemaker. Die Schulen Naters können auf Schülerinnen und Schüler zählen, welche die Augen offen halten und als Friedensstifter auftreten, wenn es notwendig wird. Sie leisten damit wertvolle Arbeit auf den Schulhausarealen und in den Schulbussen. Das Peacemaker-Programm in Naters ist erprobt und erfolgreich:

- Die Schule hat die Möglichkeit, Prävention von der Basis aus durchzuführen.
- Die Ausbildung der Peacemaker liegt in der Verantwortung der Schulmediatoren.

OS Schulpeacemaker 2018/19

Bettin Lars, Ruppen Silvan, Eggel Sophie, Mannhart Larissa.

OS Postpeacemaker 2018/19

Alina Amherd, Studer Robin, Imstef Nina, Pfammatter Ramon.

PS Postpeacemaker

Aurélie Dévaud, Nathan Stoffel, Mailin Zimmermann, Svenja Zenklusen.



Die Peacemaker 2018/19 der OS (oben) und der PS (unten)



Informationen zum Schulalltag

SCHUL- UND FERIENPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2019/20

Schuljahr der Primarschule und Orientierungsschule Naters, Mund und Birgisch

Schuljahresbeginn	Montag	19. August 2019	morgens
Schuljahresschluss	Freitag	26. Juni 2020	abends

Schulferien

Herbst	Freitag	11. Oktober 2019	abends
	Montag	28. Oktober 2019	morgens
Weihnachten	Freitag	20. Dezember 2019	abends
	Montag	06. Januar 2020	morgens
Sportferien	Freitag	21. Februar 2020	abends
	Montag	09. März 2020	morgens
Ostern	Donnerstag	09. April 2020	abends
	Dienstag	14. April 2020	morgens
Maiferien/Auffahrt	Freitag	15. Mai 2020	abends
	Montag	25. Mai 2020	morgens

Zusätzliche Schulhalbtage

Mittwoch	30. Oktober 2019	ganzer Tag Schule
Mittwoch	18. März 2020	ganzer Tag Schule
Mittwoch	08. April 2020	ganzer Tag Schule
Mittwoch	10. Juni 2020	ganzer Tag Schule

Feiertage

Allerheiligen	Freitag	01. November 2019
St. Josef	Donnerstag	19. März 2020
Fronleichnam	Donnerstag	11. Juni 2020

Zusätzlich freier Tag

Pfingstmontag	Montag	01. Juni 2020
---------------	--------	---------------

ELTERNGRUPPE PS UND OS

Die Schulen Naters können auf die Unterstützung und die Hilfe der beiden Elterngruppen Primar- und Orientierungsschule zählen. Ziel der Elterngruppe ist es, gemeinsam Mitverantwortung für Betreuungsaufgaben an Schulanlässen aller Art zu übernehmen. Die beiden Elterngruppen treffen sich zu regelmässigen Sitzungen. Dabei werden auch Einsätze an Anlässen wie Schulbeginn der Kinder der 3H, Tag der Pausenmilch, Alternativnachmittag Schüleraustausch, Begleitung bei Schulverlegungen, Schnuppertag der Klassen 8H oder Schulentage vorbereitet. Die Elterngruppen tragen mit ihrer Arbeit und ihrer Unterstützung viel zu einer entspannten und positiven Schumatmosphäre bei.

Leitungsteam OS: Sandra Brunner und Eveline Pfammatter, **Leitungsteam PS:** Susanne Lengen und Kerstin Vogel

Sonderurlaub – Bestimmungen und Gesuche

Gestützt auf das kantonale Reglement betreffend Urlaube vom 14. Juli 2004 (Stand 1. August 2015) und den Empfehlungen im Hinblick auf eine Gleichbehandlung aller Schüler im Kanton (15. Feb. 2011) gilt folgende Regelung:

Grundsatz

Der Besuch der Schule und aller im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden ist obligatorisch.

Sonderurlaub

Die Schulverantwortlichen können Sonderurlaube wie folgt gewähren:

- bei beruflichen Anlässen der Eltern, wenn keine Betreuung der Kinder organisiert werden kann;
- bei Mitwirken der Kinder an sportlichen oder kulturellen Anlässen;
- bei Trauungen in der Familie (Bestätigung beilegen).

Einschränkungen Sonderurlaub

▪ Schulbeginn/Schulschluss

In den ersten zwei und in den letzten zwei Schulwochen des Schuljahres werden keine Sonderurlaube gewährt.

▪ Ferienverlängerung

Es gilt der Schul- und Ferienplan. Sonderurlaub über die festgelegten Daten hinaus wird nicht gewährt. Sonderurlaubsgesuche müssen vor der Buchung von Reisen bei der Schulleitung eingereicht werden.

Vorgehen

- Das Gesuch wird von den Eltern **mindestens 10 Tage** im Voraus mit dem entsprechenden Formular schriftlich an die Klassenlehrperson gerichtet.
- Dauert der beantragte Urlaub einen halben Tag, entscheidet die Klassenlehrperson über den Antrag und informiert die Eltern.
- Beträgt die Dauer des beantragten Urlaubes mehr als einen Halbtage, leitet die Klassenlehrperson das Gesuch an die Schulleitung weiter.
- Die Schulleitung entscheidet über den Antrag und informiert die Eltern und die Klassenlehrperson über den Entscheid.

Falls der Antrag um Sonderurlaub mehr als neun Halbtage beträgt, leitet die Schuldirektion das Gesuch an das Schulinspektorat weiter.

Verantwortlichkeiten

- Die Eltern sind für die gestellten Urlaubsgesuche und die Aufarbeitung des Unterrichtsprogramms verantwortlich.
- Der Schüler, die Schülerin hat kein Anrecht auf Nachhilfeunterricht für die durch den Sonderurlaub entstandenen Stofflücken. Alle Prüfungen, die an den eingelösten Urlaubstagen stattfinden, müssen nachgeholt werden.
- Alle ungerechtfertigten Abwesenheiten müssen durch die Lehrperson der Schuldirektion gemeldet werden.

Ausnahmen

Nicht dem Sonderurlaub unterworfen sind:

- Trauerfälle in der eigenen Familie
- Berufswahlpraktika
- Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen
- Arzt- und Therapiebesuche

GESUCH UM SONDERURLAUB

PS Formular zu beziehen bei der Klassenlehrperson oder unter www.schulen.naters.ch (>Informationen >Sonderurlaub)

OS Sonderurlaubsantrag im Kontaktheft ausfüllen

Schulverantwortliche und Administration

Schulleitung, Schulbehörde und Hauswardienst

Schulleitung

Alle Mitglieder der Schulleitung übernehmen zusätzlich Aufgaben im personellen Bereich: Führung, Begleitung und Betreuung der zugeteilten Lehrkräfte inklusiv Schulbesuche und Mitarbeitergespräche.

Schuldirektor



Kilian Summermatter

schuldirektion@naters.ch

- Der Schuldirektor trägt die Hauptverantwortung für die Schule.
- Als Gesamtleiter ist er verantwortlich für die operativen Bereiche der Schule.

Schulleiter OS



David Wyer

david.wyer@schule-naters.ch

- Stellvertreter des Schuldirektors
- Ansprechpartner für die Belange der OS
- Administrative und organisatorische Mithilfe

Schulleiter PS und VAB



Reinhard Jossen

reinhard.jossen@schule-naters.ch

- Ansprechpartner für die Belange der PS
- VAB: Verantwortlicher für auserschulische Bereiche (Tagesstrukturen, Bibliothek, Erwachsenenbildung und Berufsbildung)

Schulleiter PS



Simon Gattlen

simon.gattlen@schule-naters.ch

- Stellvertreter des Schulleiters PS
- Administrative und organisatorische Mithilfe

Schulleiterin Bereich

Hilfs- und Sonderschulmassnahmen



Beatrice Steiner

beatrice.steiner@schule-naters.ch

- Organisation der Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen PS und OS

Schulkommission

Schulpräsident



Bruno Lochmatter

bruno.lochmatter@naters.ch

Weitere Mitglieder Schulkommission

Schulen Naters:

- Kilian Summermatter, Schuldirektor
- Philipp Jeitziner, Lehrervertreter PS
- Mario Uhlemann, Lehrervertreter OS
- Tatjana Ammann-Brantschen
- Susanne Lengen-Karlen
- Simon Schnydrig
- Ursula Stüdi
- Dr. Arno Venetz

Schulinspektorat

- Peter Roten
peter.roten@admin.vs.ch
Schulinspektor für die Schulen Naters
- Hugo Berchtold
hugo.berchtold@admin.vs.ch
Verantwortlicher für Hilfs-/Sonderschulen
- Vincent Ebenegger
vincent.ebenegger@admin.vs.ch
Verantwortlicher für Schule und Sport

Schulsekretariat

Schuladministratorin



Daniela Ammann

schulsekretariat@naters.ch

- Verantwortliche für Schulsekretariat und Administration

Kantonale Behörde

- Christophe Darbellay
Vorsteher DVB
- Jean-Philippe Lonfat
Dienstchef der Dienststelle für Unterrichtswesen
- Marcel Blumenthal
Stv. Dienstchef und Adjunkt der Dienststelle für Unterricht

Kommunale Behörde

- Franz Ruppen
Gemeindepräsident
- Bruno Lochmatter
Schulpräsident, verantwortlich für die strategischen Bereiche im Bildungswesen
- Gemeinderat
Anstellungsbehörde PS, OS

Hauswardienst

Leiter Facility Management



Marcel Perren

Tel. 027 922 75 87 / 079 775 64 47

marcel.perren@naters.ch

Schulanlagen Mund: Elwina Nanzer, **Schulanlagen Birgisch:** Aleksandra Silak

SCHULSEKRETARIAT

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. 027 922 75 85

schulsekretariat@naters.ch

www.schulen.naters.ch

Mo, Mi, Do, Fr 09.00 – 12.00 /
14.00 – 17.00

Di 14.00 – 17.00

Schulanlagen Bammatta und Kindergarten Bammatta



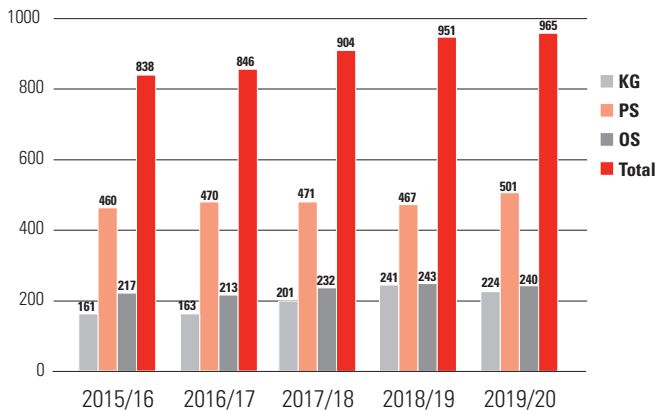
Willy In-Albon

Tel. 079 288 08 94

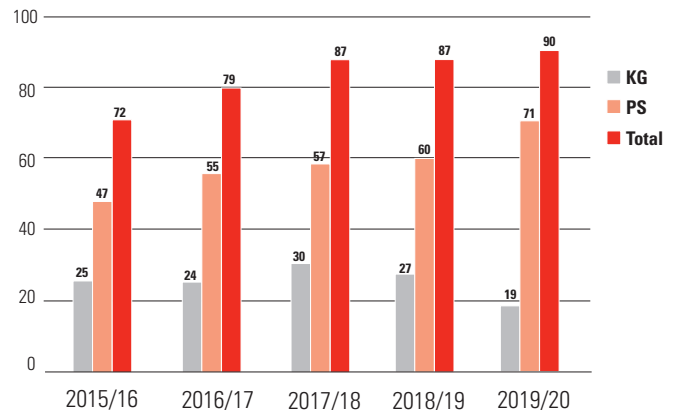
willi.in-albon@naters.ch

Statistiken – Schüler- und Lehrerzahlen

SCHÜLERZAHLEN NATERS



SCHÜLERZAHLEN MUND UND BIRGISCH



SCHÜLERZAHLEN ORIENTIERUNGSSCHULE

	Schuljahr	90S	100S	110S	Total
Anzahl Schülerinnen und Schüler	18/19	85	88	59	232
	19/20	86	85	69	240
Anzahl Klassen	18/19	4	4	3	11
	19/20	4	4	3	11

LEHRPERSONEN 2019/20 INKL. MUND UND BIRGISCH

	1./2. Schuljahr	3. – 8. Schuljahr	9. – 11. Schuljahr	Total	%
Frauen	15	48	15	78	75
Männer	0	11	13	24	25
Total	15	59	28	102	100

Lehrpersonal – Dienstjubiläen und Mutationen

Dienstjubiläen

Ende Schuljahr konnten verschiedene Lehrpersonen und Mitarbeitende der Schule Naters für ihre langjährige Treue geehrt werden:

20 Dienstjahre



Roland Carlen



Katja Schnydrig



Dorothee Steiner

25 Dienstjahre



Roger Imoberdorf



Margrit Loretan

30 Dienstjahre



Philipp Jeitziner



Sibylle Werner

35 Dienstjahre



André Pittet

40 Dienstjahre



Denise Jeitziner



Reinhard Jossen



Christine Meichtry

Pensionierungen

In den wohlverdienten Ruhestand dürfen folgende Lehrpersonen treten:



Giorgio Lambrigger



Madeleine Schnydrig

Die Gemeinde Naters und die Schulleitung danken Giorgio Lambrigger und Madeleine Schnydrig herzlich für ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir den Geehrten alles Gute, beste Gesundheit und viel Zufriedenheit.



Die anlässlich der Abschlussfeier geehrten Lehrpersonen der Schule Naters (es fehlt Katja Schnydrig) umrahmt von Schuldirektor Kilian Summermatter (links) und OS Schulleiter David Wyr (rechts).



PS Schulleiter Reinhard Jossen (links), Schuldirektor Kilian Summermatter und OS Schulleiter David Wyr wünschen den frisch Pensionierten Madeleine Schnydrig und Giorgio Lambrigger alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Mit einem Dank verabschiedet sich Schuldirektor Kilian Summermatter von Karin Zenklusen, Leiterin Elterngruppe OS, Désirée Schmid, Lehrperson OS, und Irena Vasic, Praktikantin Schulsekretariat.

Beratung und Unterstützung

Schulgesundheit

Die Pflegefachfrauen der Schulgesundheit betreuen die Kinder und Jugendlichen während der obligatorischen Schulzeit in Fragen und Anliegen rund um ihre Gesundheit.

Sie führen mehrere Kontrollen zur Früherkennung gesundheitlicher Probleme durch. Bei diesen Begegnungen sprechen sie mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Gesundheit, Ernährung und andere Themen in Verbindung mit ihrem Wohlbefinden.

SCHULGESUNDHEIT OBERWALLIS

Gesundheitsförderung Wallis
Seewijnenstrasse 2
3930 Visp

Tel. 079 905 92 99

Eveline Göttier eveline.goettier@psvalais.ch

Claudia Grand claudia.grand@psvalais.ch
Pflegefachfrauen Schulgesundheit

Mediation an der Orientierungsschule Naters

Die Mediatoren sind Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler in schulischen oder persönlichen Konfliktsituationen. Der Mediator ist neben dem Schulsozialarbeiter (SSA) ein Mittler im Sinne der Beratung, dem der Jugendliche seine Lebensprobleme anvertrauen kann (schulische Probleme, Konfliktsituationen mit Mitschülern, Fragen der Freundschaft, Drogen, usw.). Der Ratsuchende weiss, dass ohne sein Einverständnis der Inhalt seiner Sorgen nicht weitergegeben wird. Grundsätzlich untersteht der Mediator dem Amtsgeheimnis und ist zu Verschwiegenheit verpflichtet.

Es steht dem Jugendlichen frei, an welchen Mediator er sich wenden will. Der Erstkontakt kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Die aufgelisteten Dienste werden vom Erziehungsdepartement allen Kindern, Eltern und Lehrpersonen gratis zur Verfügung gestellt. Neben der alltäglichen Mediatorenarbeit ist das Team verantwortlich für die Rekrutierung, Ausbildung und Betreuung der Schul- und Post-Peacemaker an der OS Naters.



Thomas Jenelten

Zimmer 309
thomas.jenelten@schule-naters.ch



Robert Kaspar

Zimmer 412
robert.kaspar@schule-naters.ch

Mediation an der Primarschule

Schule spielt im Leben von Kindern und Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Sie ist ein Ort für vielfältige soziale Kontakte, des Aushandelns und des Austestens von Grenzen. Natürlich gibt es dabei auch Auseinandersetzungen und Konflikte, also Anlässe für Mediation. Die Dienststelle für Unterrichtswesen möchte die Methode zur Verbesserung des Schulklimas auch den Primarschulen zur Verfügung stellen. Primarlehrer Christoph Mutter hat im Herbst 2017 den Mediatoren Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und sich inzwischen noch weitergebildet. Seine Dienste können die Klassen 1H bis 8H in Anspruch nehmen.

Mediation an Primarschulen:

- Kann von Schülern, Eltern und Arbeitskollegen beansprucht werden (Zuhören, Beratung, Konfliktmanagement);



Christoph Mutter

Schulhaus Ornavasso
Zimmer 41
nach Vereinbarung:
Besprechungszimmer 42
christoph.mutter@schule-naters.ch

- verpflichtet sich zur Neutralität;
- leistet ihren Beitrag für ein Klima der Solidarität und des gegenseitigen Respekts innerhalb der Schule;
- Ausbildung und Betreuung der PS-Postpeacemaker.

Der Mediator untersteht dem Amtsgeheimnis und ist zu Verschwiegenheit verpflichtet.

Schulsozialarbeit (SSA) – «Stark durch Erziehung und Beziehung»

Unserer Jugend geht es gut. Sie sind lebenshungrig, interessiert (vielleicht nicht immer an dem, was wir möchten) und wollen als Teil unserer Gesellschaft diese mitgestalten. Und trotzdem oder vielleicht gerade deshalb durchlaufen sie Krisen. Alle Eltern kennen Zeiten, in denen die Noten schlechter werden, man das Gefühl hat, sein Kind nicht zu erreichen oder es zu Hause laut und mühsam wird. Diese Herausforderungen müssen nicht immer alleine gelöst werden. So wenden sich Eltern, Schüler, Lehrpersonen und immer wieder auch Freunde der Kinder an die Schulsozialarbeit.

Wir vertrauen auf die Ressourcen, die Stärken der Kinder und ihrer Familien und gemeinsam suchen wir nach Lösungen und machen es leichter. Die Beratungen sind freiwillig, kostenlos und der Inhalt dieser wird vertraulich behandelt. Ebenfalls arbeiten wir mit Klassen, initiieren und beteiligen uns an schulinternen Projekten.

Wenn ich die Kinder und Jugendlichen auf dem Pausenplatz, in der Klasse oder in der Beratung sehe, weiss ich, dass wir Erwachsenen vieles richtig machen. Ich wünsche uns, dass wir diese Leistungen in unserem täglichen Leben immer wieder erkennen und würdigen können.

Die Grundpfeiler einer gelungenen Erziehung der Kampagne «Stark durch Erziehung» sind eine gute Gelegenheit, über unsere Erziehungsgewohnheiten nachzudenken und zu sprechen. Infos unter www.elternbildung.ch.



Jean-Marc Briand
Schulsozialarbeiter NBV
Schulen Naters Mund Birgisch

BERATUNGEN OS NATERS

Schulhaus Bammatta Raum 109	
Montag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr

BERATUNGEN PS NATERS

Schulhaus Turmmatta Raum 2	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Mund und Birgisch Termin auf Anfrage vor Ort oder in Naters

Tel. 079 686 36 12
jean-marc.briand@smz-vs.ch
www.schulsozialarbeit-nbv.ch

Für Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Alle Informationen auf unserer neuen Webseite www.schulsozialarbeit-nbv.ch.

Ich, mein Kind und der «digitale Ausgang»

Seit 2012 führt die SSA gemeinsam mit anderen Fachpersonen Workshops zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien durch (siehe auch Seite 22). Immer mehr kommt der Wunsch auf, mehr Offline-Zeit zu haben und auch unsere Kinder kommen mit 300 bis 400 Nachrichten am Tag an ihre Grenzen.

Diese Situation ist eine gute Gelegenheit, mit unseren Kindern grundlegende Werte zu besprechen, Beziehung und Erziehung zu leben. Wo sind meine Grenzen und die des anderen? Was ist Schönheit? Was brauche ich, um zu Hause wohl zu sein? Wie stehe ich zu Gewalt? Kinder brauchen und wollen die Meinung und Begleitung von uns Erwachsenen, auch wenn sie oft das Gegenteil sagen. Leben wir ihnen einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien vor. Verlangen wir auch im «digitalen Ausgang» Verbindlichkeit und interessieren wir uns für ihre (Online-)Welt. Sie ist spannender, vielseitiger und erfreulicher, als wir es denken. Tipps in 16 Sprachen unter www.jugendundmedien.ch.

Zu Besuch im digitalen Verkehrsunterricht

Neben dem Einbau der digitalen Hilfsmittel in den regulären Unterricht organisieren die Schulen in Naters seit 7 Jahren einen «digitalen Verkehrsunterricht». Unter der organisatorischen Leitung von Jean-Marc Briand (Schulsozialarbeit Naters Mund Birgisch) wird dieser eintägige Schultag in der Primar- und OS-Stufe durch eigene wie externe Rednerinnen und Redner durchgeführt. Das gemeinsame Ziel: Kinder, Jugendliche und auch Eltern im Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren.

Selbstdarstellung und Selbstbild

Jean-Marc Briand erklärt dabei den Einfluss und die Manipulation eines Abbildes im Internet. Von Promis zu Influencer bis hin zu den Klassenkameraden. Sich besser oder anders zu präsentieren, ist dabei kein Problem – es fehlt aber meist das kritische Hinterfragen als Konsument.

Die strafrechtliche Sicht

Begleitet durch Mathias Volken, Kommunikation und Prävention Kantonspolizei Wallis, werden die strafrechtlichen Konsequenzen beleuchtet. Auch hier spielt der kritische Umgang eine Hauptrolle. Themen wie Verbreitung von Bildern und Videos, Mobbing bis hin

zu Sextorsion (Erpressung mit Nacktbildern) werden behandelt. Es zeigt sich, der digitale Raum ist kein rechtsfreier Raum.

Sucht und Genuss

Wann ist mein Kind onlinesüchtig? Natascha Grand, Sozialarbeiterin Gesundheitsförderung Wallis, erläutert die Anzeichen einer Sucht anhand verschiedener Geschichten und lässt die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Nutzung hinterfragen.

Die technische Sicht

Smartphones und Tablets sind nichts anderes als Computer. Christian Schnidrig, Softwareentwickler in Bern, zeigt die technischen Möglichkeiten und Gefahren im Internet. Vom Chatten über die sozialen Netzwerken bis hin zum Einkaufen im Internet (siehe unten).



Kritisches Denken statt Technik

Seit Beginn des digitalen Verkehrsunterrichts besucht Christian Schnidrig die Schulen in Naters, um mit den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Eltern die technische Seite der digitalen Medien anzuschauen. Dabei ist das kritische Denken z. B. beim Umgang mit dem Smartphone wichtiger als das technische Verständnis. Es muss niemand ein Profi sein, um den besseren Umgang lernen zu können. Konkret werden stufengerecht folgende Themen behandelt:

- **In der 5/6H**
Spielerisch wird mit der Unterstützung der Kinder ein Apfel (ein Foto) ins Internet gestellt. Die Erkenntnis folgt schnell. Ein Foto im Internet kann nicht so einfach gelöscht werden.
- **In der 7/8H**
Es zeigt sich, dass bereits vor der Firmung (7H) einige Kinder über ein eigenes Smartphone verfügen. Hier liegt demzufolge das Augenmerk. Es werden die Berechtigungen bei der App-Installation beleuchtet, der Umgang mit komischen WhatsApp Meldungen und die Möglichkeit, sich per Bildschirmfoto an die Eltern oder Lehrperson zu wenden.
- **In der 9OS**
Hier folgt fast das ganze Spektrum der digitalen Medien. Von den Privatsphäre-Einstellungen in sozialen Netzwerken, welche ohne Zutun deaktiviert sind, bis hin zum Einkaufen im Internet.

TIPPS FÜR ELTERN

1. Sich interessieren

Was macht mein Kind da eigentlich? Kinder und Jugendliche erzählen meist begeistert von ihren digitalen Aktivitäten, wenn man sie fragt. Auch wenn das neue Spiel oder die neue App für uns wenig interessant scheint, erhält man so einen guten Einblick.

2. Anlaufstelle bieten

Komische Nachrichten? Beleidigungen? Werbemails? Kennen wir von E-Mail oder Telefon. Ziel ist es, dass die Kinder bei Problemen direkt zu uns kommen. Dafür braucht es keine technischen Kenntnisse, sondern es muss einander vertraut werden.

3. Aufladestation im Wohnzimmer

Natel/Tablet im Kinderzimmer? Besser alle Ladekabel in der Küche oder Wohnzimmer sammeln. So hat man einen Überblick und kann auch die Zeiten überwachen. Das eigene Natel gehört natürlich auch dazu!

Die Erfahrung der letzten 7 Jahre hat gezeigt, dass sich das kritische Denken im Umgang mit den digitalen Medien verbessert hat. Dennoch müssen wir als Erwachsene vor allem eine unterstützende Hand für die Kinder und Jugendliche bieten damit diese bei Problemen unseren Rat beziehen können. Dabei geht es meist um Dinge, die wir auch aus unserem täglichen Umgang kennen.

Berufsberatung OS

Zusammenarbeit mit den Eltern

Um die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen, arbeiten Eltern, Lehrer und Berufsberaterin eng zusammen und pflegen einen regelmässigen Informationsaustausch. Die berufliche Orientierung liegt jedoch primär in der Verantwortung der Eltern.

▪ In der 90S

Der Berufswahlprozess und das im Berufswahlunterricht verwendete Lehrmittel «Berufswahlportfolio» werden den Eltern anlässlich eines Elterninformationsabends im 1. Semester vorgestellt.

▪ In der 100S

Klassenlehrperson, Eltern und falls nötig die Berufsberaterin erstellen eine individuelle berufliche Bilanz über die Entwicklung der Schülerin/des Schülers im Berufswahlprozess.

▪ In der 110S

Je nach dem Bedürfnis der Schülerin/des Schülers wird der individuelle Kontakt zu den Eltern gesucht. Falls nötig, können zusätzliche Massnahmen getroffen werden.

Berufswahlunterricht

Der Berufswahlunterricht hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt durch den Berufswahlprozess zu begleiten und deren Berufslösungen zu prüfen. Dies geschieht indem ihre Interessen, Kompetenzen und die von der Berufswelt angebotenen Möglichkeiten berücksichtigt werden.

Berufswahlportfolio

Das Berufswahlportfolio sammelt alle Dokumente, die mit der Berufswahl in Zusammenhang stehen. Es ist das offizielle Lehrmittel, das während des Berufswahlunterrichts verwendet wird. Das Portfolio enthält folgende Dokumente:

- Zusammenfassung der verschiedenen, im Berufswahlunterricht erarbeiteten Kapitel
- Beurteilungen der Schnupperlehren durch den Ausbildungsbetrieb
- Kopie der Bilanz der beruflichen Orientierung in der Mitte der 100S
- Kopie der Evaluation der allgemeinen Kompetenzen

Von ungewollten Nachrichten bis hin zu Beleidigungen und Belästigungen. Hier hilft meist zuhören und eigene Erfahrungen vermitteln. Weniger hilfreich sind technische Lösungen für Eltern. Zwar kann eine Überwachung per Eltern-App eine gewisse Sicherheit geben, kann aber auch das Vertrauen beeinträchtigen. Zudem funktionieren Filter- und Blockier-Apps meist nur teilweise und lassen sich auch nach kurzem googlen umgehen. Als Eltern sollte man sich daher nicht auf technische Lösungen verlassen.



Larissa Kirkbride

Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin

BERUFSBERATUNG OS NATERS

OS-Schulhaus

Zimmer 109

Offene Sprechstunde (ohne Termin):

13.00 – 13.30 Uhr

Dienstag während der Schulzeit

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30

3900 Brig

Tel. 027 606 95 86

larissa.kirkbride@admin.vs.ch

- Bewerbungsunterlagen der Schülerin/des Schülers
- Pädagogisches Material des Berufstages und/oder der Berufsmesse

Evaluation der Kompetenzen

Eine erste Kompetenzbilanz wird von der Schülerin/vom Schüler in einer Selbstevaluation erstellt. Darauf folgt eine zweite, offizielle Bilanz von der Klassenlehrperson auf Vormeinung des Klassenrates. Beide Evaluationen werden anschliessend dem Portfolio beigelegt. Inhaltlich werden die Stärken, nicht die Schwächen akzentuiert.

Schnupperlehren

Das Ziel der Schnupperlehren ist die eigene berufliche Eignung zu entdecken, sich zu orientieren und ab dem erfüllten 13. Lebensjahr die Berufswelt kennenzulernen. Sie bieten den Schülern die Möglichkeiten, sich darüber klar zu werden, ob die Vorstellung über den Beruf der Realität und den eigenen Fähigkeiten entspricht. **Schnupperlehren werden allen Schülerinnen und Schülern der 100S empfohlen!**

Bilanz über die berufliche Orientierung

Die Bilanz über die berufliche Orientierung in der 100S erlaubt es der Schülerin/dem Schüler, eine erste Standortbestimmung im Berufswahlprozess vorzunehmen. In Absprache mit den Eltern soll diese Bilanz der Schülerin/dem Schüler ebenfalls helfen, die Wahl des Schwerpunktfachs (Muttersprache oder Mathematik) in der 110S zu treffen.

Infopass

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Obewallis organisiert jedes Jahr Veranstaltungen zu Berufen und weiterführenden Schulen. Das Programm wird unter www.vs.ch/infopass publiziert. Die Veranstaltungen richten sich an alle Jugendlichen der 2. und 3. Klassen der Orientierungsschule und ...

- ... geben lebendigen Einblick in einen Beruf oder eine weiterführende Schule;
- ... bieten Gelegenheit, Fragen zu stellen;
- ... finden jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Die Angebote des Infopass sowie die Anleitung zur Anmeldung für die Veranstaltungen werden den Jugendlichen bei Schulbeginn für die 110S und während dem 1. Semester für die 100S durch die Berufsberaterin vorgestellt.

Berufstag für die 100S und 110S

Im Rahmen der Informationsveranstaltung der OS Naters werden den Schülerinnen und Schülern der 100S und 110S «Weiterführende Schulen und interessante Berufsrichtungen» vorgestellt. Die Jugendlichen können zwei Ateliers aus folgenden Angeboten auswählen: Kollegium, Berufsfachschule, Oberwalliser Mittelschulen OMS St. Ursula, HMS Siders, Autogewerbe, EMVs, Lauber IWISA, Lonza Chemie, Lonza Technische Berufe.

Berufstag für die 90S

Der Berufstag findet alternierend zur Berufsmesse «your challenge» in Martinach statt. Er wird im 2. Semester der 90S durchgeführt und dient zur Sensibilisierung der sechs verschiedenen Berufsfelder. Ein weiteres Ziel dieses Tages ist das Kennenlernen des Bildungssystems.

Berufsmesse «your challenge» in Martinach

Alle 2 Jahre findet in Martinach die Berufsmesse «your challenge» statt, in der zahlreiche Fachpersonen ihre Berufe und Ausbildungen vorstellen. Die Berufsmesse soll die Jugendlichen für die Vielfalt unserer Berufswelt sensibilisieren. Am Wochenende bietet sich den Eltern Gelegenheit, die Berufsmesse mit ihrer Tochter/ihrem Sohn zu besuchen. Der Besuch der Messe ist für die 90S und 100S obligatorisch, für die 110S ist der Besuch fakultativ.

Schulhausinterne Berufsberatung

Während der Schulzeit steht allen Schülerinnen und Schülern jeweils am Dienstag Larissa Kirkbride für die individuellen Beratungen zur Verfügung. Weitere Angebote der Berufsberatung sind:

- Information am Elternabend in der 90S
- Klassenbesuche im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der 100S
- Standortbestimmung und Klassenbesprechung anfangs der 110S

Bibliotheken Gemeinde Naters

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek befindet sich an der Belalpstrasse 10. Laut Auftrag dient sie «der Information, der Aus- und Weiterbildung, der Kulturpflege, der Freizeitgestaltung und der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.»

Das Angebot der Gemeindebibliothek ist sehr vielfältig. Für alle Altersstufen stehen Bücher, Zeitschriften, Comics, Hörbücher, Musik-CDs und DVDs zur Verfügung. Durch regelmässige Erneuerung ist der Bestand aktuell.

Die Ausleihe der Medien ist gratis. Beim Überschreiten der Ausleihfrist muss allerdings eine Mahngebühr bezahlt werden. Eingeschriebene Kundinnen und Kunden können über das Internet ihre Konten selbst verwalten, die Ausleihfrist verlängern und Medien reservieren. Auf der Homepage ist auch der Katalog aufgeführt. So kann man sich von daheim aus über das mannigfaltige Angebot informieren. Kommen Sie doch einmal in der Gemeindebibliothek vorbei und nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern. Ein Besuch lohnt sich allemal!

«Einer der grössten Vorteile des Lesens ist, dass jeder von uns, auch wenn wir alle das gleiche Buch lesen, sich verschiedene Dinge ausmalt. Lesen ist so interessant, weil eine Geschichte uns überall hin und in jede Zeit bringen kann. Aber jeder von euch sieht etwas anderes, denn jeder benutzt die Kraft seiner eigenen Phantasie.» (Aus «Schnee im April» von Aly Cha)



Bibliotheksteam (von links nach rechts): Marisa Murmann, Priska Luggen, Susanne Michlig und Manuela Grichting. Im Herbst 2019 wird Marisa Murmann die Führung der Gemeindebibliothek an Manuela Grichting übergeben.

Schulbibliothek Orientierungsschule

Im UNESCO-Manifest zum Lehren und Lernen in der Schulbibliothek wird der Nutzen von Schulbibliotheken wie folgt beschrieben (archive.ifla.org/VII/s11/pubs/SchoolLibraryGuidelines-de.pdf):

«Die Schulbibliothek

- stellt Informationen und Ideen zur Verfügung, die grundlegend für ein erfolgreiches Arbeiten in der heutigen informations- und wissensbasierten Gesellschaft sind;
- vermittelt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen;
- entwickelt ihre Fantasie;
- befähigt sie so zu einem Leben als verantwortungsbewusste Bürger.»

Es habe sich gezeigt, so das UNESCO-Manifest weiter, dass Schulbibliotheken auch ihren Anteil zur Steigerung der Schülerleistungen beitragen beim Lesen und Schreiben, beim Lernen und Problemlösen sowie im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.

In diesem Sinne betreibt die Schulbibliothek der OS Naters seit Jahren aktive Förderung des geschriebenen und gesprochenen Wortes (Schreibateliers mit der Autorin Alice Gabathuler, Lesungen bzw. Sprechtrainings mit Schauspielern, Gedichtinterpretationen mit Rapper Doppel-U, Poet Icon, diverse Projekte rund um Bücher und Zeitschriften, Mitarbeit von Schülern in der Bibliothek).

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	15.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist auch während der Schulferien geöffnet, in den Sommerferien allerdings nur montags und freitags von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Belalpstrasse 10
3904 Naters
Tel. 027 922 75 94
gemeindebibliothek@naters.ch

SCHULBIBLIOTHEK OS

Öffnungszeiten während dem Schuljahr

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag ab 16.00 Uhr

Bibliotheksteam Anne-Marie Heinen, André Pittet

ZET – Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen

Das ZET begleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche von Geburt bis zum Alter von 18 Jahren, deren Eltern sowie Lehrpersonen, Erziehungs- und Gesundheitsfachleute bei psychologischen, logopädischen und psychomotorischen Fragen und Problemen.

Das ZET bietet bei Problemen und Fragen in diesen Fachbereichen Abklärungen, Beratungen und Therapien an. Die Angebote des ZETs stehen unentgeltlich zur Verfügung. Das ZET ist eine Abteilung der kantonalen Dienststelle für die Jugend.

ABKLÄRUNGEN, BERATUNGEN, THERAPIEN

Regionalstelle ZET Brig

Stellenleiterin Therese Zenhäusern
Bahnhofplatz 1
3900 Brig
Tel. 027 606 99 30
vorname.name@admin.vs.ch (Namen siehe unten)

Kontaktpersonen

- Gabriella Werlen, Psychologin FSP
- Sviatlana Abgottspon, Psychologin FSP
- Cornelia Loyer-Ambord, Dipl. Logopädin
- Evelyne In-Albon, Dipl. Logopädin
- Raphaela Gertschen, Psychomotoriktherapeutin

Jugendarbeitsstelle (JAST) Briglina 2019/20

Die Beziehungen der Jugendlichen zu ihrem Umfeld und ihren Lebenswelten stellen den Kernbereich der Jugendarbeit dar. Davon ausgehend bedeutet dies für die Jugendarbeit, dass sie Jugendliche animiert, unterstützt und befähigt, Beziehungen einzugehen, zu gestalten und zu erhalten.

Die Ziele der Jugendarbeit greifen in die Lebensbereiche Bildung, Freizeit, Familie, Arbeit, Religion und Kultur der Jugendlichen ein und wollen diese möglichst ganzheitlich erfassen und so die Jugendlichen fördern.

Um diese Aufgaben wahrzunehmen und die Ziele umzusetzen, ist es uns wichtig, aktuelle Jugendthemen aufzunehmen und zu bearbeiten, Unterstützung und Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten und die Jugendlichen zu beraten und zu begleiten. Unsere Tätigkeiten haben wir in die drei Bereiche Jugendtreff, Projektarbeit und Beratung unterteilt.

JUGENDARBEITSSTELLE BRIGLINA

Alte Simplonstrasse 37
3900 Brig
Tel. 027 924 40 74
briglina@jastow.ch
www.jastow.ch

Öffnungszeiten Jugendtreff Katakult

Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag	14.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Büro

Montag – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 17.00 Uhr



Sabine Studer
Stellenleiterin
Dipl. Sozialpädagogin HF



Tamara Tscherrig
Jugendarbeiterin
Sozialpädagogin i. A.



Melanie Andereg
Jugendarbeiterin
Sozialpädagogin i. A.



Alena Köpfl
Jugendarbeiterin
Praktikantin

Jugendnetz

Eine Bedürfnisabklärung im Rahmen der «Bildungslandschaft Raron» hat ergeben, dass eine niederschwellige Anlaufstelle für Jugendliche in schwierigen Situationen und eine Übersicht über alle Hilfsangebote im Jugendbereich im Oberwallis fehlen.

Aus diesem Grund wurde von der Kantonalen Stelle für die Jugend und den Jugendarbeitsstellen Oberwallis die Struktur des Oberwalliser Jugend Netzwerks – kurz Jugendnetz – erarbeitet.

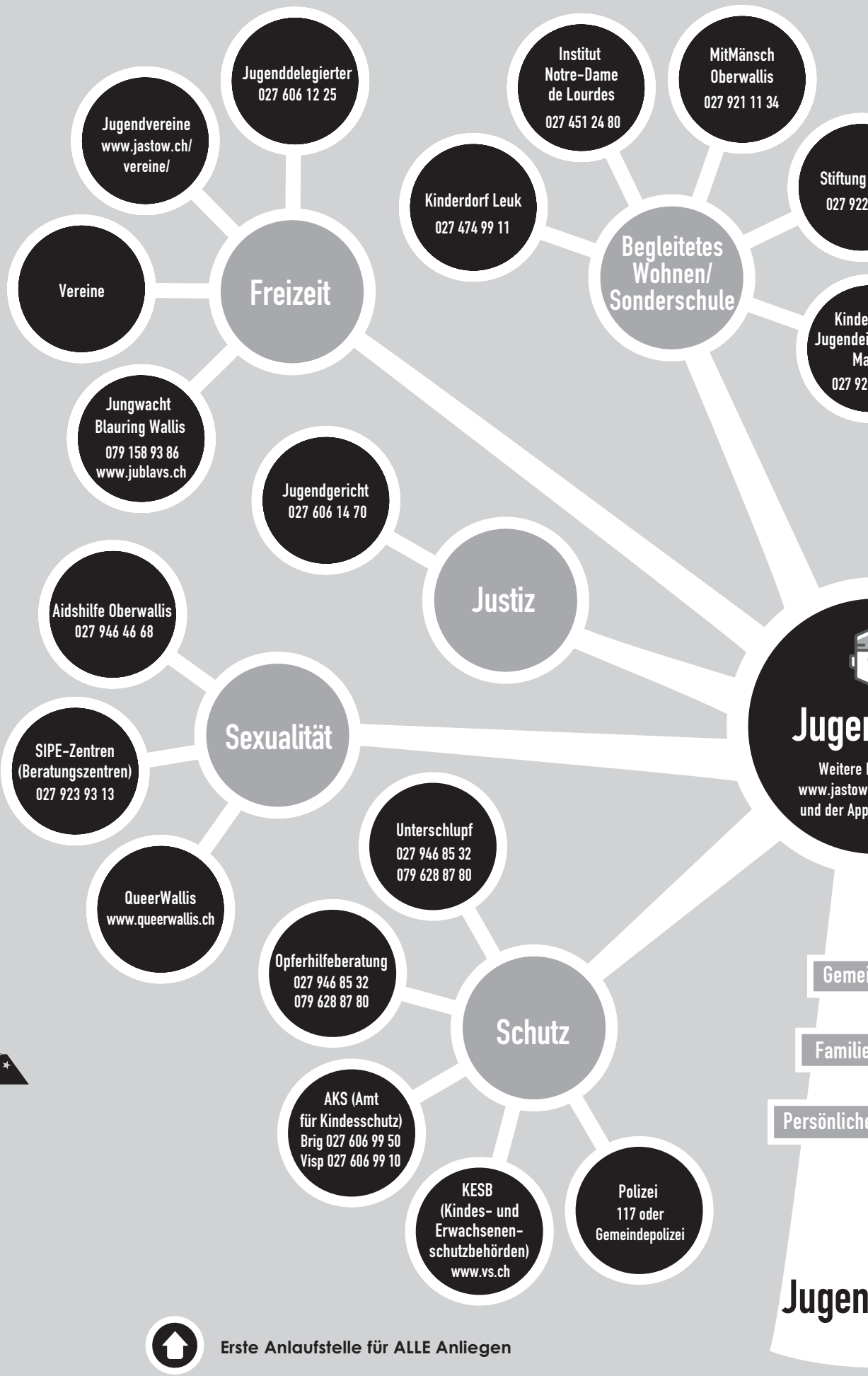
Das Jugendnetz ist unterteilt in neun Unterkategorien, denen die jeweiligen Institutionen und Fachstellen angegliedert sind. Speziell gekennzeichnet sind die Stellen, welche als sogenannte «Erste Anlaufstellen» fungieren. Diese Stellen nehmen alle Anliegen von Jugendlichen oder deren Eltern auf und verweisen auf die für ihr Anliegen zuständige Fachstelle.

Weiter gibt die Jugendarbeitsstelle Oberwallis auf ihrer Webseite www.jastow.ch und der Jugendapp Auskunft über bestehende Jugendvereine, Jugendtreffs, aktuelle Jugendprojekte und laufende Veranstaltungen für Jugendliche. Den Jugendlichen wird ermöglicht, auf der Jugendapp direkt interaktiv mit einem Jugendarbeitenden in Kontakt zu treten. Die Jugendlichen werden dann an die zuständige Fachstelle weitergeleitet. Jugendliche finden hier auch Unterstützung bei der Umsetzung von eigenen Projektideen.

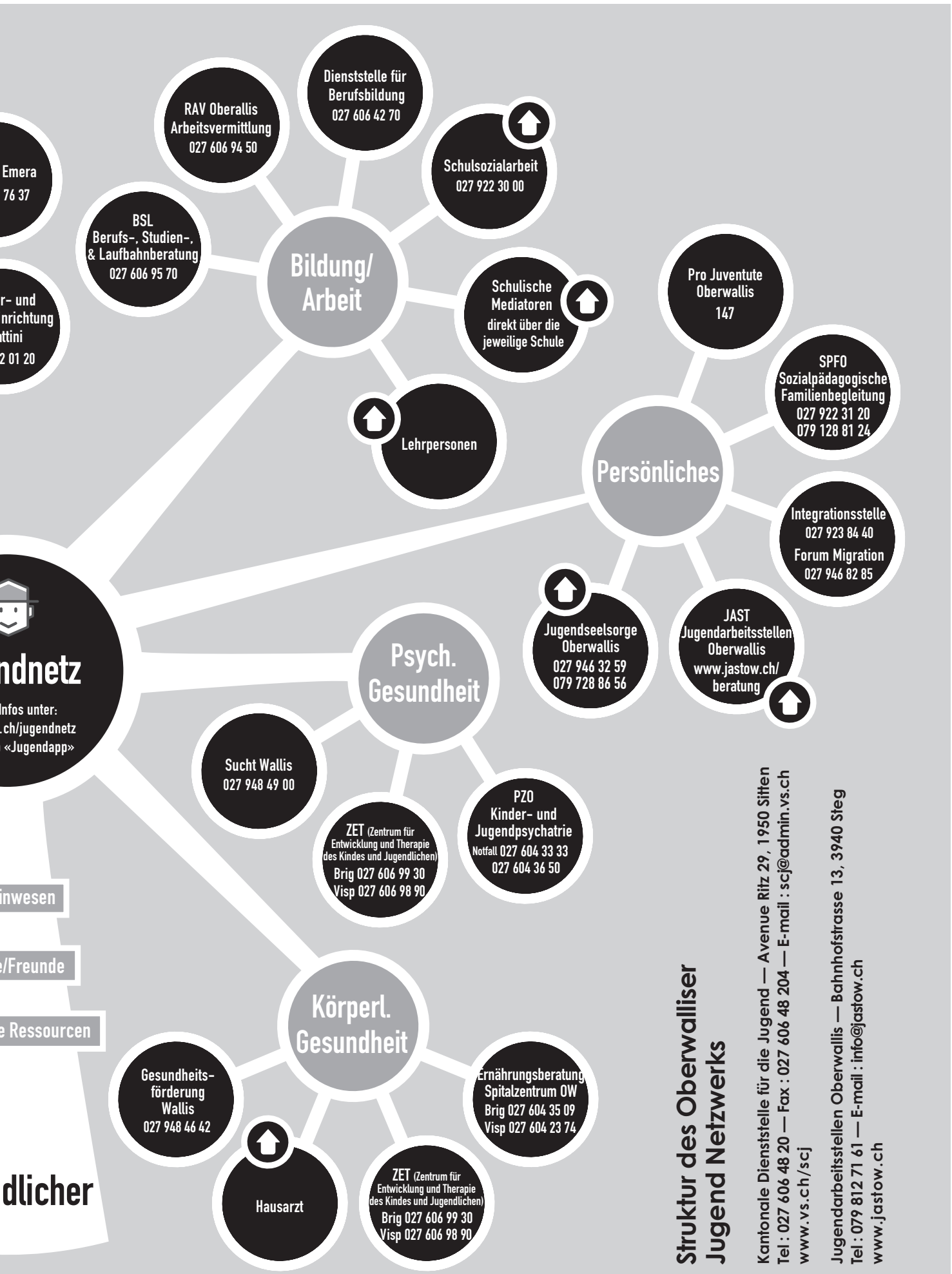
Auf den folgenden 2 Seiten befindet sich das **Jugendnetz**. Weitere Informationen finden Sie unter www.jastow.ch/jugendnetz und der App «Jugendapp».



www.jastow.ch – die Homepage der Oberwalliser Jugendarbeitsstellen



Erste Anlaufstelle für ALLE Anliegen



Struktur des Oberwalliser Jugend Netzwerks

Kantonale Dienststelle für die Jugend — Avenue Ritz 29, 1950 Sitten
 Tel : 027 606 48 20 — Fax : 027 606 48 204 — E-mail : scj@admin.vs.ch
www.vs.ch/scj

Jugendarbeitsstellen Oberwallis — Bahnhofstrasse 13, 3940 Steg
 Tel : 079 812 71 61 — E-mail : info@jastow.ch
www.jastow.ch

Tagesstrukturen

Detaillierte Angaben zu den Tagesstrukturen und Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie unter: www.naters.ch/online-dienste/lebenslagen/familie-kinderbetreuung oder www.schulen.naters.ch › Informationen › Tagesstrukturen

Sie haben Kleinkinder oder schulpflichtige Kinder und sind berufstätig? Damit sich die Familien- und Erwerbsarbeit verbinden lassen, steht in der Gemeinde Naters ein breites Angebot an Tagesstrukturen zur Verfügung. Das Angebot umfasst eine professionelle schul- und familienergänzende Betreuung für Kinder im Alter von 12 Wochen bis zur 8H der Primarschule. In einem vertrauten Umfeld sollen sich alle Kinder wohlfühlen. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Angebote.

TRANSPORT TAGESSTRUKTUREN

Die Gemeinde Naters stellt eine gut ausgebaute Tagesstruktur für Familien zur Verfügung. Diese Dienstleistungen können jedoch nicht dezentral angeboten werden. Das Gemeindegebiet von Naters, Mund, Birgisch ist sehr weit verzweigt.

Familien, welche das Angebot nutzen wollen, sind für den Transport zu den Einrichtungen der Tagesstruktur selbst verantwortlich. Organisation und Kosten des Transportes werden nicht von der Gemeinde übernommen.

Kindertagesstätte «Mogli»

Mitarbeitende Kindertagesstätte «Mogli»



Daniela Blatter



Michelle Bumann



Sabine Eyer



Hildegard Furrer



Sianca Gattlen



Celine Holzer



Elena Kronig



Nelly Kummer



Adrienne Meyer



Samira Ritz



Laura Ruffiner



Franziska Ruppen



Natascha Schmid



Jalina Schmidt



Joy Stoffel



Raphaela Supersaxo



Adelina Susuri



Svenja Zeiter



Larissa Zen-Ruffinen

Die 2006 eröffnete Kindertagesstätte «Mogli» dient der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den drei altersgemischten Gruppen werden die jüngeren Kinder von den älteren auf natürliche Weise stimuliert und zum Spielen angeregt. Die älteren Kinder lernen wiederum Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber den Jüngsten. Durch einen strukturierten Tagesablauf mit fixen Orientierungspunkten wie Mahlzeiten, Ritualen und Schlafenszeiten wird ein klarer Rahmen geschaffen. Dies vermittelt den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Ausserhalb dieser fixen Tagesstruktur hat das Kind die

KINDERTAGESSTÄTTE «MOGLI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt**. Die Kinder besuchen die Kita an **mindestens 1 ganzen Tag pro Woche**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 06.30 – 18.30 Uhr

Kelchbachstrasse 5 und Landstrasse 5
Tel. 027 923 41 45
kita@naters.ch
Leitung Franziska Ruppen

Möglichkeit, bei Spaziergängen, beim Freispiel und bei geführten Aktivitäten wie z. B. Basteln und Backen sein Umfeld spielerisch zu entdecken und verstehen zu lernen. Wichtig ist, dass ...

- ... die Kinder gerne kommen und sich geborgen fühlen;
- ... die Schützlinge Gemeinschaft erleben und neue Freunde finden;
- ... gemeinsam mit den Eltern die gesunde Entwicklung des Kindes gefördert und unterstützt wird;
- ... die Kinder von motivierten, verantwortungsbewussten und qualifizierten Fachfrauen betreut werden.

Schulergänzende Betreuung

Die offenen Tagesschulstrukturen sind Teil des familien- und schulergänzenden Betreuungsangebots der Gemeinde Naters. Mit dem Angebot werden gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen, mit welchen Mütter und Väter Beruf und Familie besser vereinbaren können. Die Kinder werden von Betreuerinnen mit pädagogischer Ausbildung liebevoll und kompetent betreut. Der Mittagstisch bietet Kindern die Gelegenheit, eine vollwertige Mahlzeit einzunehmen. Am Nachmittag werden Aktivitäten wie Spiele, Basteln, Märchen oder auch Spaziergänge und Ausflüge angeboten. In der Nachschulbetreuung wird ein Zvieri eingenommen. Die Primarschüler haben nach der Schule die Möglichkeit, selbständig ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Ab den Herbstferien wird die schulergänzende Betreuung vorübergehend in die Räumlichkeiten der **Aula im OS-Schulhaus Bammatta** ziehen. Dort stehen grosse und helle Räume zur Verfügung, damit die Kinder wie bisher mit viel Freude und Engagement betreut werden können. Die Kinder der 1H und 2H werden jeweils zu ihrem Kindergarten begleitet und von dort auch wieder abgeholt. Für alle andern Kinder liegt die Verantwortung für den Schulweg und den Weg an den Mittagstisch bei den Eltern. Die Primarschüler gehen selbständig von Ort zu Ort.

Mitarbeitende schulergänzende Betreuung



Noemi Burgener



Raphaëla Carni



Judith Imesch



Teodora Jovanovic



Fränzi Oberson



Annelore Ricci

Kinderbetreuung zu Hause

Das Rote Kreuz Wallis bietet die Dienstleistung «Kinderbetreuung zu Hause» bereits seit 2009 an. Das Angebot entstand aus der Idee heraus, bei Familien helfend einzuspringen, bis diese die nötigen Ressourcen zur Betreuung ihrer Kinder wieder aufbringen.

Das Rote Kreuz unterstützt Eltern, wenn ...

- ... sie gesundheitliche Probleme haben, hospitalisiert werden müssen oder sich vorübergehend in einer schwierigen Situation befinden;
- ... ihr Kind krank ist und sie zur Arbeit müssen;
- ... sie Entlastung benötigen;
- ... die übliche Betreuungslösung ausnahmsweise nicht verfügbar ist.

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Die schul- und familienergänzende Betreuung kann in einzelnen Betreuungseinheiten oder Tagen genutzt werden. Das Betreuungsangebot ist während den Schulferien geöffnet. An Weihnachten und Sommer gelten die allgemeinen Betriebsferien der Kita «Mogli». Betreut werden Kinder vom 1. bis zum Abschluss des 8. Schuljahres (1H–8H).

Öffnungszeiten und Kontakt

Schulzeit

Montag und Freitag	06.30 – 08.45 Uhr 11.15 – 18.30 Uhr
Dienstag	06.30 – 13.30 Uhr 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	06.30 – 18.30 Uhr

Ferienzeit

Montag bis Freitag	06.30 – 18.30 Uhr
--------------------	-------------------

Ab Mitte Oktober 2019

Aula OS Naters
Weingartenstrasse 11a
Tel. 079 793 56 39
kindermittagstisch@naters.ch
Leitung Annelore Ricci, Kindergärtnerin

KINDERBETREUUNG ROTES KREUZ WALLIS

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag	07.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	19.00 – 20.00 Uhr

Regionalstelle Oberwallis
Bahnhofstrasse 4, 3900 Brig
Tel. 027 324 47 20 oder Tel. 079 559 20 85
info@rotes-kreuz-wallis.ch
www.rotes-kreuz-wallis.ch

Spielgruppe «Chinderhüsi»

Im «Chinderhüsi» werden Kinder ab 3 Jahren in Gruppen von max. 10 Kindern von Kindergärtnerinnen betreut. Es wird gespielt, gebastelt, musiziert, getanzt, Theater gespielt und vieles mehr.

Mitarbeitende Spielgruppe «Chinderhüsi»



Lea Jeanneret



Carina Zenklusen



Andrea Bayard

SPIELGRUPPE «CHINDERHÜSI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Jahren**.
Kosten **pro Halbtage CHF 15.–**

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
13.45 – 15.45 Uhr

Kindergarten Rotten
Tel. 027 924 14 31 oder 079 519 44 07

Kinderhort «Rekalino»

Der Kinderhort Rekalino ist eine touristische Einrichtung. Auch einheimische Kinder sind bei freien Plätzen herzlich willkommen.



KINDERHORT «REKALINO»

Betreut werden Kinder im Alter **ab 3 Monaten bis 11 Jahren**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Winter
Montag bis Freitag: Ganztagesbetreuung Belalp

Sommer
Montag bis Freitag: Betreuung in Blatten, 2 x pro Woche
Ganztagesbetreuung inkl. Mittagstisch, Dienstag Spielen im Wald 13.30 – 16.00 Uhr

Reka-Feriendorf Blatten-Belalp
Tel. 027 924 11 42
rekalino.blatten@reka.ch

Deutschkurse für Fremdsprachige

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Fremdsprachige in allen Sprachniveaus an und orientiert sich dabei nach dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept «FIDE». Kosten bei mindestens 8 Teilnehmenden CHF 8.– pro Stunde. Melden Sie sich bei Interesse beim Forum Migration Oberwallis. Wir beraten Sie gerne.

FORUM MIGRATION

Kontakt

Projektleiterin Josiane Terrettaz
Tel. 075 423 54 15
josiane.terrettaz@forum-migration.ch
deutsch.visp@forum-migration.ch

